

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg / Cluj-Napoca
1.2 Fakultät	Fakultät für Europastudien
1.3 Department	Department für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien
1.4 Fachgebiet	Internationale Beziehungen und Europastudien
1.5 Studienform	Lizentiatsstudium
1.6 Studiengang / Qualifikation	Internationale Beziehungen und Europastudien (deutschsprachig)

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	EU-Institutionen						
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Florian Drexler Fachlektor DAAD						
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Florian Drexler Fachlektor DAAD						
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	2	2.6 Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	DS

3. Geschätzter Workload in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbücher, Kursbuch, Bibliographie und Mitschriften					28
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					23
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					14
Tutorien					2
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten:					-
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	65				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	125				
3.9 Leistungspunkte	5				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	▪ Keine
4.2 kompetenzbezogen	▪ Keine

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	▪ Projektor, Tafel, Power Point
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	▪

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	Besprechung und Darstellung der Europäischen Institutionen. Die Studierenden können anhand der Gesetzesmaterialien die Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Institutionen bestimmen und beschreiben.
Transversale Kompetenzen	Die Studierenden kennen die folgenden Institutionen: <ul style="list-style-type: none">▪ EU-Kommission▪ Europaparlament▪ Europäischer Rat und Rat der Europäischen Union▪ Europäischer Gerichtshof▪ Der Rat

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	Kenntnisse der wichtigsten Europäischen Institutionen. Aufgaben, Kompetenzen und Ziele dieser Institutionen.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden kennen alle wichtigen EU Institutionen. Sie können deren Rechtsgrundlage und Kompetenzen bestimmen. Insbesondere können sie die Aufgaben zueinander, Gemeinsamkeiten und Unterschiede vor allem in ihrer Kompetenz beschreiben.

8. Inhalt

8.1 Vorlesung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
1. Einführung	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	
2. Überblick über die Europäischen Institutionen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und –interpretation	

3. Die Europäische Kommission Rechtsgrundlage	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
4. Europäische Kommission - I: Aufgaben und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
5. Europäische Kommission - II : Aufgaben und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
6. Europäisches Parlament - I: Rechtsgrundlage AEUV und EUV	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
7. Europäisches Parlament - II : Aufgaben und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
8. Rat der Europäischen Union : Rechtsgrundlage	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
9. Rat der Europäischen Union : Aufgaben und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
10. Der Europäische Rat Rechtsgrundlage und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
11. Die Ausschüsse der EU Rechtsgrundlage und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
12. Der Europäische Gerichtshof I Rechtsgrundlage	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
13. Der Europäische Gerichtshof II Aufgaben und Kompetenzen	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	
14. Beispielklausur und Wiederholung	Partizipativer Vortrag, Diskussion, Textpräsentation und – interpretation	

Literatur:

1. Rudolf Streinz, Europacht - Schwerpunktbereich
2. Christian Eichholz, Europarecht
3. Stephan Hobe und Michael Lysander Fremuth, Europarecht
4. Matthias Pechstein, Entscheidungen des EuGH: Kommentierte Studienauswahl
5. Rudolf Geiger und Daniel-Erasmus Khan, Kommntar zu AEUV und EUV:

8.2 Seminar / Übung	Unterrichtsformen	Anmerkungen
---------------------	-------------------	-------------

1. Wie trägt man vor?	Vorlesung	
2. Die Europäische Kommission	Debate / Projekte	Vortrag Student
3. Das Europäische Parlament	Debate / Projekte	Vortrag Student
4. Der Rat der Europäischen Union	Debate / Projekte	Vortrag Student
5. Der Europäische Rat	Debate / Projekte	Vortrag Student
6. Die Ausschüsse der EU	Debate / Projekte	Vortrag Student
7. Die Ausschüsse der EU	Debate / Projekte	Vortrag Student
8. Der Europäische Gerichtshof	Debate / Projekte	Vortrag Student
9. Die Europäische Agenturen	Debate / Projekte	Vortrag Student
10. Die Europäische Agenturen	Debate / Projekte	Vortrag Student
11. Die Europäische Agenturen	Debate / Projekte	Vortrag Student
12. Fraktionen im EU Parlament	Debate / Projekte	Vortrag Student
13. Europäische Zentralbank und die Europäische Investitionsbank : historische Entwicklung, interne Organisation, Funktionen	Debate / Projekte	Vortrag Student
14. Der Ombudsmann/frau	Debate / Projekte	Vortrag Student

Literatur:

1. Rudolf Streinz, Europacht - Schwerpunktbereich
2. Christian Eichholz, Europarecht
3. Stephan Hobe und Michael Lysander Fremuth, Europarecht
4. Matthias Pechstein, Entscheidungen des EuGH: Kommentierte Studienauswahl
5. Rudolf Geiger und Daniel-Erasmus Khan, Kommntar zu AEUV und EUV:

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Der Kurs behandelt die wichtigsten EU Institutionen. Die Studierenden können diese Institutionen benennen und kennen deren Aufgaben und Kompetenzen.

10. Prüfungsleistungen

Veranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsform	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung		Schriftliche Pruefung	70,00%
10.5 Seminar / Übung		Projekte	30,00%

			1 Punkt
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Kenntnisse der wichtigsten EU Institutionen			

Ausgefüllt am:

Vorlesungsverantwortlicher

Seminarverantwortlicher

Genehmigt im Department am:

Departmentdirektor